

# DER ANSTIEG UND RÜCKGANG (UND WIEDERANSTIEG) VON ON-PREMISES- COMPUTING

März 2021

Jim Rapoza  
VP & Principal Analyst, IT

In diesem Bericht sehen wir uns die Schritte und Verfahren an, die führende Unternehmen einsetzen, um ihre On-Premises-Funktionalität zu optimieren und Hybrid Cloud-Initiativen gewinnbringend zu nutzen.

---

Wird ein Projekt oder eine Aufgabe nur halbherzig umgesetzt, ist die Wahrscheinlichkeit eines Misserfolgs groß. Das gilt insbesondere für die Modernisierung der technologischen Infrastruktur in Unternehmen. Konzentrieren sich diese lediglich auf den Public Cloud-Aspekt ihres Vorhabens, wird die Transformation nicht effektiv sein.

Unternehmen setzen bei der Modernisierung ihrer Infrastrukturen zunehmend auf die Hybrid Cloud, um diese Transformation erfolgreich zu verwirklichen. Entscheidend bei dieser Innovation ist es, beide Seiten des Hybrid-Projekts zu optimieren, d. h. sowohl die Public Cloud als auch das On-Premises-Computing.

Aberdeen konnte in seinen Untersuchungen eine stetige Zunahme der Workloads verzeichnen, die auf On-Premises-Systeme verlagert werden. Wie ist es zu dieser Entwicklung und dem erneuten Interesse an On-Premises-Computing gekommen? In diesem Bericht werden die Strategien und Technologien analysiert, die führende Unternehmen nutzen, um ihre On-Premises-Systeme effizient zu modernisieren und bessere Voraussetzungen für die Umstellung auf die Hybrid Cloud zu schaffen.

## **Der Anstieg von On-Premises-Workloads**

Unternehmen arbeiten heute kontinuierlich daran, ihre IT-Systeme und -Infrastrukturen zu verbessern und zu transformieren. Sie führen Cloud-native Technologien ein, machen sich softwaredefinierte Systeme und hyperkonvergente Infrastrukturen zu eigen und implementieren Container und Microservices. Die Hybrid Cloud ist zunehmend zur neuen Normalität für Infrastrukturen geworden: Unternehmen können damit Workloads effektiv in der Cloud und mit lokalen Computing-Ressourcen ausführen.

Dabei haben sie festgestellt, dass für eine bestmögliche Transformation die Optimierung ihrer lokalen Computing-Funktionalität ebenso erfolgsrelevant ist wie neue Cloud-basierte Systeme oder Technologien. In der Praxis steigt in Unternehmen der Bedarf an diesen Ressourcen, da eine Reihe von Workloads tatsächlich von der Public Cloud auf lokale Computing-Systeme verlagert wird.

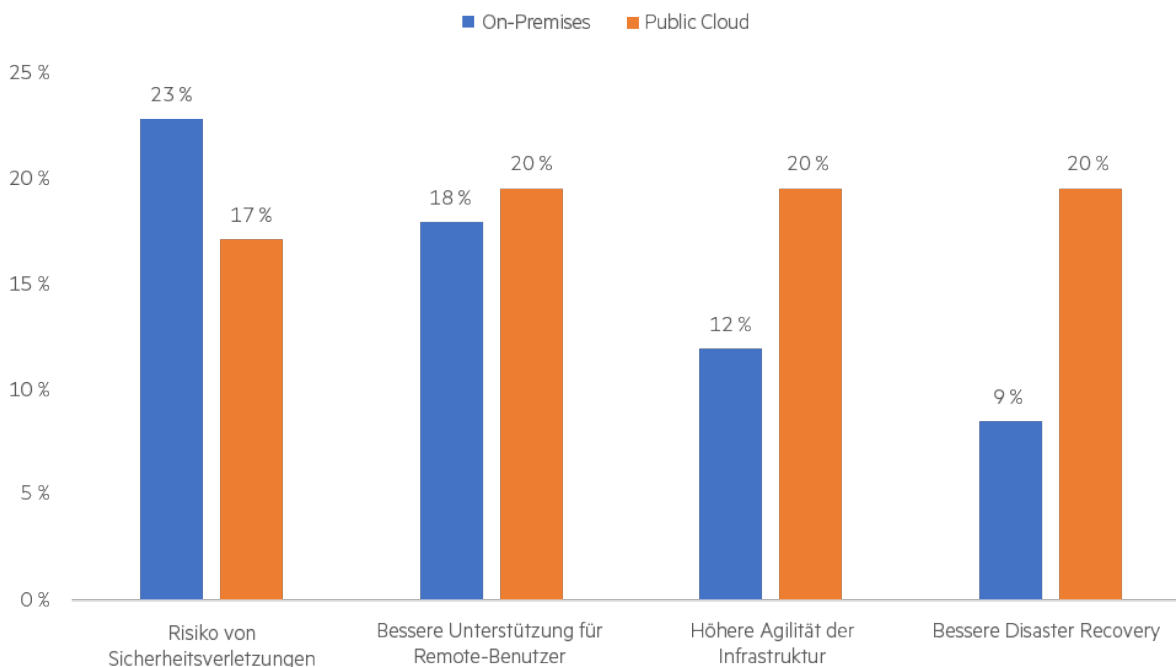
In unserer aktuellen Untersuchung hinsichtlich Infrastrukturworkloads und Cloud-Einführung befragte Aberdeen Unternehmen zu ihrer Anwendungs- und Workloadimplementierung. Es zeigte sich, dass zwischen 2018 und 2021 mehr Workloads von der Public Cloud in die Private Cloud und auf On-Premises-Server verlagert wurden.

- ▶ Implementierungen mit Private Cloud- und On-Premises-Systemen haben sich nahezu verdoppelt.
- ▶ Workloads in der Public Cloud sind im Verhältnis von 25 % zurückgegangen.
- ▶ Die Hybrid Cloud ist jetzt die wichtigste Plattform für Workloads: 31 % der Workloads befinden sich in der Hybrid Cloud.

Die Hybrid Cloud ist damit zur neuen Normalität für viele Workloads geworden. Unternehmen verfolgen nicht mehr allein das Ziel, eine Hybrid Cloud zu realisieren – was laut unserer Studien zuvor der wichtigste Grund war. Inzwischen möchten sie ihre hybriden Infrastrukturen optimieren, um die besten IT-Ergebnisse zu erzielen.

Bei den jüngsten Aberdeen-Untersuchungen rund um die Verbesserung der IT-Infrastrukturen kristallisierte sich heraus, dass die klassischen Sicherheitsaspekte und der Wunsch, der neuen Realität am modernen Arbeitsplatz Rechnung zu tragen, jetzt an erster Stelle stehen. Vergleicht man Unternehmen, die sich rein auf die Public Cloud konzentrieren, mit Unternehmen, die auch in die Optimierung der On-Premises-Funktionalität investieren, zeigt sich, dass beide Gruppen Wert darauf legen, die neue Remote-Arbeit zu unterstützen.

**Abbildung 1: Veränderte Gründe für die Infrastrukturoptimierung in Unternehmen mit Cloud- und On-Premises-Fokus**



Quelle: Aberdeen, Februar 2021. n=370

Besonders interessant ist dabei aber, dass Bereiche, die für Unternehmen mit einer Public Cloud am wichtigsten sind, für Unternehmen mit einer On-Premises-Fokus eine geringere Rolle spielen, auch wenn diese in der Regel als Stärken der Public Cloud wahrgenommen

werden. Die hauptsächlich Cloud-orientierten Unternehmen müssen ihre Agilität erhöhen und brauchen eine bessere Disaster Recovery, während dies für Unternehmen, die auch On-Premises-Systeme nutzen, weniger Gewicht hat.

Das ist nicht überraschend: Untersuchungen von Aberdeen haben gezeigt, dass Unternehmen durch die Modernisierung von On-Premises-Systemen und ihre Verwendung in hybriden Infrastrukturen eine sehr viel größere Ausfallsicherheit erhalten (da sie bei einem Ausfall des Cloud-Providers eine weitere Option haben) und größere Agilität bei der Workload-Ausführung erreichen.

## **Agilere Infrastruktur durch modernisierte On-Premises-Umgebungen**

Unsere Untersuchungen belegen die Vorteile, die damit verbunden sind, On-Premises-Computing zu stärken und den Schwerpunkt nicht nur auf die Public Cloud zu legen. Es wurde festgestellt, dass Unternehmen durch die Konzentration auf verbessertes On-Premises-Computing in etlichen Bereichen erhebliche Wettbewerbsvorteile gegenüber Cloud-orientierten Unternehmen gewinnen. Zu diesen Vorteilen gehören:

- ▶ 30 % höhere Wahrscheinlichkeit einer größeren Sicherheit
- ▶ 75 % höhere Wahrscheinlichkeit einer besseren Anwendungs- und Serviceleistung
- ▶ Mehr Geschäftskontinuität. Unternehmen mit Public Cloud-Fokus haben mit zweimal höherer Wahrscheinlichkeit eine signifikante Ausfallrate als Unternehmen mit modernisiertem On-Premises-Computing.

Es zeigt sich deutlich, dass Unternehmen durch die Nutzung lokaler Computing-Systeme – insbesondere im Rahmen einer Hybrid Cloud-Infrastruktur – ihre Agilität und Innovationskraft steigern können. Zudem kann eine zu große Gewichtsverlagerung auf eine Technologie, selbst wenn sie so wichtig und transformativ ist wie die Public Cloud, mit einigen Kosten und Problemen verbunden sein.

Anders als Imperien nach ihrem Untergang erleben Technologien nach einem Rückgang der Nachfrage zum Glück häufig ein Comeback. Unternehmen mögen zwar eine traditionelle Lösung aufgeben, um neue Technologien genau unter die Lupe zu nehmen und auszuloten, wo sie ihren Platz haben und welche Vorteile sie bieten. Stoßen sie dabei jedoch an deren Grenzen, wird die ältere, bewährte Technologie wieder hervorgeholt – besonders wenn sie für moderne technologische Entwicklungen und Anwendungsfälle aktualisiert werden kann.

Unternehmen, die moderne Hybrid Cloud-Infrastrukturen einführen möchten, dürfen nicht vergessen, dass Public Clouds nur die eine Seite davon sind. Damit die Hybrid Cloud erfolgreich genutzt werden kann, muss auch die On-Premises-Seite modernisiert, innovativ eingesetzt und für die Herausforderungen von heute und von morgen gerüstet werden.

## Informationen zu Aberdeen

Aberdeen veröffentlicht seit 1988 die Ergebnisse von Studien, die Unternehmen weltweit dabei helfen, ihre Leistung zu steigern. Unsere Analysten gewinnen faktenbasierte, anbieterunabhängige Erkenntnisse aus einem proprietären analytischen Framework, das durch Primärforschung die erfolgreichsten Unternehmen der Branche herausfiltert. Aberdeen bietet ansichtsbasierte Marketing- und Vertriebslösungen, die Leistungsverbesserungen bei Click-through-Raten von Werbung und bei Vertriebs-Pipelines ermöglichen und so in einer messbaren Rendite resultieren. Der Hauptsitz von Aberdeen befindet sich in Waltham, Massachusetts, in den USA.

Dieses Dokument ist das Ergebnis einer Primärforschung von Aberdeen und stellt die beste Analyse zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Falls nicht anders angegeben, ist der gesamte Inhalt dieser Veröffentlichung durch Aberdeen urheberrechtlich geschützt. Er darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Aberdeen nicht vervielfältigt, verteilt, archiviert oder in irgendeiner Form übertragen werden.